

AUSZEIT

KARLSBERG-CUP

Prophetisch

Das hatte schon etwas Prophetisches: Jürgen Staab, Organisator des Karlsberg-Cups der Kegler zwischen den Jahren beim TuS Gerolsheim, hatte sowas von recht. Über 1100 Holz müsse man schon kegeln, wenn man den Siegerpokal in die Höhe recken will. Und über 40 vierstellige Ergebnisse werde es wohl geben, meinte der Routinier. Sieger Markus Wingerter vom KSV Kuhardt fällte 1101 Holz. Und 41 Tausender-Resultate standen am Ende in den Ergebnislisten. Was Erfahrung im Kegelsport ausmacht ... Welche Quote das wohl bei den einschlägigen Internetwettanbietern gegeben hätte? Abseits von Quoten und Resultaten machten die Kegler mit ihren guten Leistungen noch Werbung für ihren Sport. Denn die Ergebnisse waren nicht nur hoch, auch spannend war's. Cup-Sieger Wingerter hatte am Ende nur ein Holz Vorsprung auf Holger Mayer vom TuS Gerolsheim. Nur der Bahnrekord von Tobias Lacher (VKC Eppelheim) mit 1108 Holz steht noch. Aber der nächste Karlsberg-Cup kommt bestimmt.